

FDP: Schule in Corona Zeiten – Herausforderungen und Chancen

Schulraumplanung: Die Zeit drängt!

Noch immer warten wir auf die Ergebnisse der Studie zur Schulraumplanung, die der GR in Auftrag gegeben hat. Die Schülerzahlen nehmen zu, neue Klassen werden eröffnet und in Sachen Schulraum mogeln wir uns im Moment mit provisorischen Lösungen durch. Dazu kommt noch die Umsetzung des Lehrplans 21. Wenn wir die Qualität unserer Schule nicht gefährden wollen, müssen wir Nägel mit Köpfen machen. Das wird uns zwar etwas kosten, aber wir investieren damit in die Zukunft unserer Kinder. Es ist daher wichtig, dass wir bei den Investitionen klare Prioritäten setzen: Notwendiges wie ein qualitativ und quantitativ genügender Schulraum muss klar priorisiert werden; Wünschbares wie die Sanierung der Eisbahn im Hirzi hat hingegen zweite Priorität.



Sujha Shanmugam – Betriebswirtschafterin

Die Arbeit im GGR macht mir grosse Freude, da ich aktiv an der Zukunft unserer Gemeinde mitwirken kann. Mir liegt die Bildungspolitik sowie die Weiterentwicklung unserer Gemeinde am Herzen. Als berufstätige Mutter bin ich auf gute Rahmenbedingungen angewiesen, um Familie und Beruf vereinbaren zu können.



Werner Weber Finanzspezialist

Der Ökonom beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den öffentlichen Finanzen. Als Mitglied des GGR und der Finanzkommission bringt er seine Kenntnisse und Erfahrungen in die Gemeindepolitik ein. Es ist ihm ein wichtiges Anliegen, dass für die Schule in Münchenbuchsee auch künftig genügend Ressourcen zur Verfügung stehen. Dafür müssen die Weichen rechtzeitig gestellt und die Prioritäten richtig gesetzt werden. Schliesslich geht es bei der Schule um die Zukunft unserer Kinder und eine gute Schule steigert die Attraktivität von Buchsi.